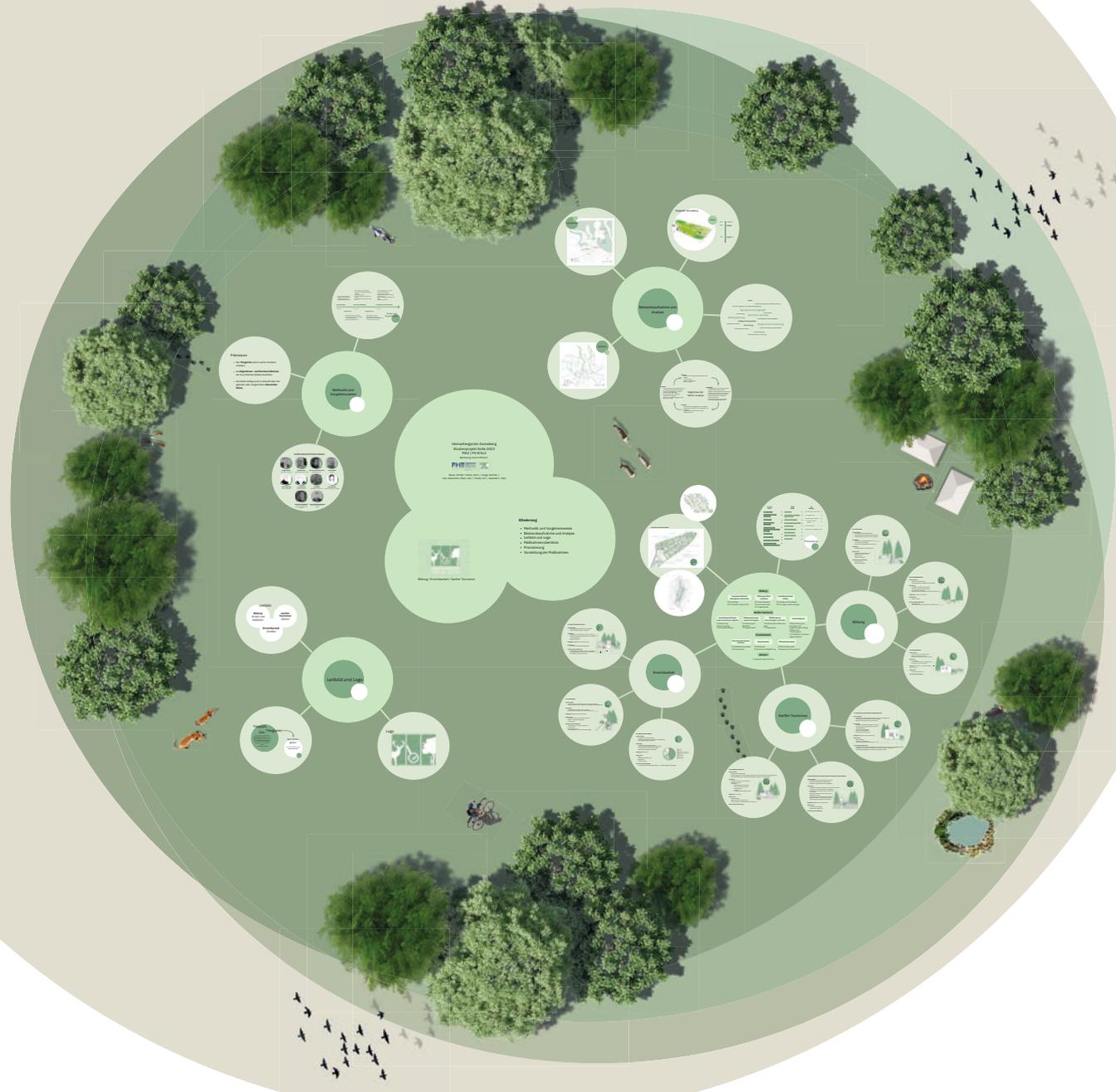


HEIMATTIERGARTEN SONNEBERG



Mission

- Erhalt und Entwicklung
- Bildung und Naturerfahrung
- Landschaft und Natur
- Naturerfahrung
- Naturerfahrung
- Naturerfahrung

Landschaft und Lage

Tierwelt

Pflanzenwelt

Wald

Wasser

Kultur

Erziehung

Forschung

Management

Partizipation

Quellen

...

Heimattiergarten Sonneberg

Studienprojekt SoSe 2022

MA2 | FH Erfurt

Betreuung: Ivonne Peitsch



Bauer, Annika | Heine, Clara | Lange, Henrike |
Lein, Alexandra | Plate, Lara | Preuß, Lilli | Sauerborn, Theo

Gliederung

- Methodik und Vorgehensweise
- Bestandsaufnahme und Analyse
- Leitbild und Logo
- Maßnahmenüberblick
- Priorisierung
- Vorstellung der Maßnahmen



Methodik und Vorgehensweise

Prämissen

- Der **Tiergarten** wird in seiner Funktion erhalten.
- Die **Eigentümer- und Pachtverhältnisse** der Grundstücke bleiben bestehen.
- Die Stadt verfügt auch in Zukunft über die gleichen oder vergleichbare **finanzielle Mittel**.

- Analyse von Sekundärdaten
- Erstes Ideen-Brainstorming
- Ortsbegehung Tiergarten
- Gespräch Stadt(-verwaltung)

- Idee der Bürger:innenbefragung aufgrund der Umsetzbarkeit zunächst verworfen
- Qualitative Interviews
- Erneute Ortsbegehung Tiergarten und Neufang
- Beteiligung der Anwohner:innen durch Flyer

- Finale Festlegung der im Konzept beinhalteten Maßnahmen
- Ausarbeitung der einzelnen Maßnahmen (Verortung, Umsetzung, Finanzierung etc.)
- Layout und Farbgebung für Bericht und Plakat
- Abschlusspräsentation

Bestandsaufnahme

Vertiefung und Beteiligung

Konzeptionierung und Finalisierung

2022 April

Mai // Juni

Juni // Juli

SWOT- Analyse

- Ableitung von Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken für den Tiergarten und Sonneberg/ Neufang
- Ableitung von Ergebnisthesen

Konzeptionierung

- Entwicklung des Leitbilds
- Entwicklung der Maßnahmen
- Recherche zu Best-Practice Beispielen und Umsetzbarkeit von Ideen

Prozess und
Vorgehensweise



Holger Scheler
Leiter Bauamt Sonneberg



Ronny Kremps
Ortsteilbürgermeister Neufang



Dipl.-Ing. Alexander Glaser
Geschäftsführer GVS



Thomas Heine
DIE LINKE



Doreen Heymann
Leitende Tierpflegerin



Hr. Rothammel
Betreiber Blockhütte



Axel Müller
Geschäftsführer Outdoor Inn



Uta Rothammel
Vorsitzende Bürgerverein Neufang



Prof. Dr. Stefan Brunzel
Professur für Biologische

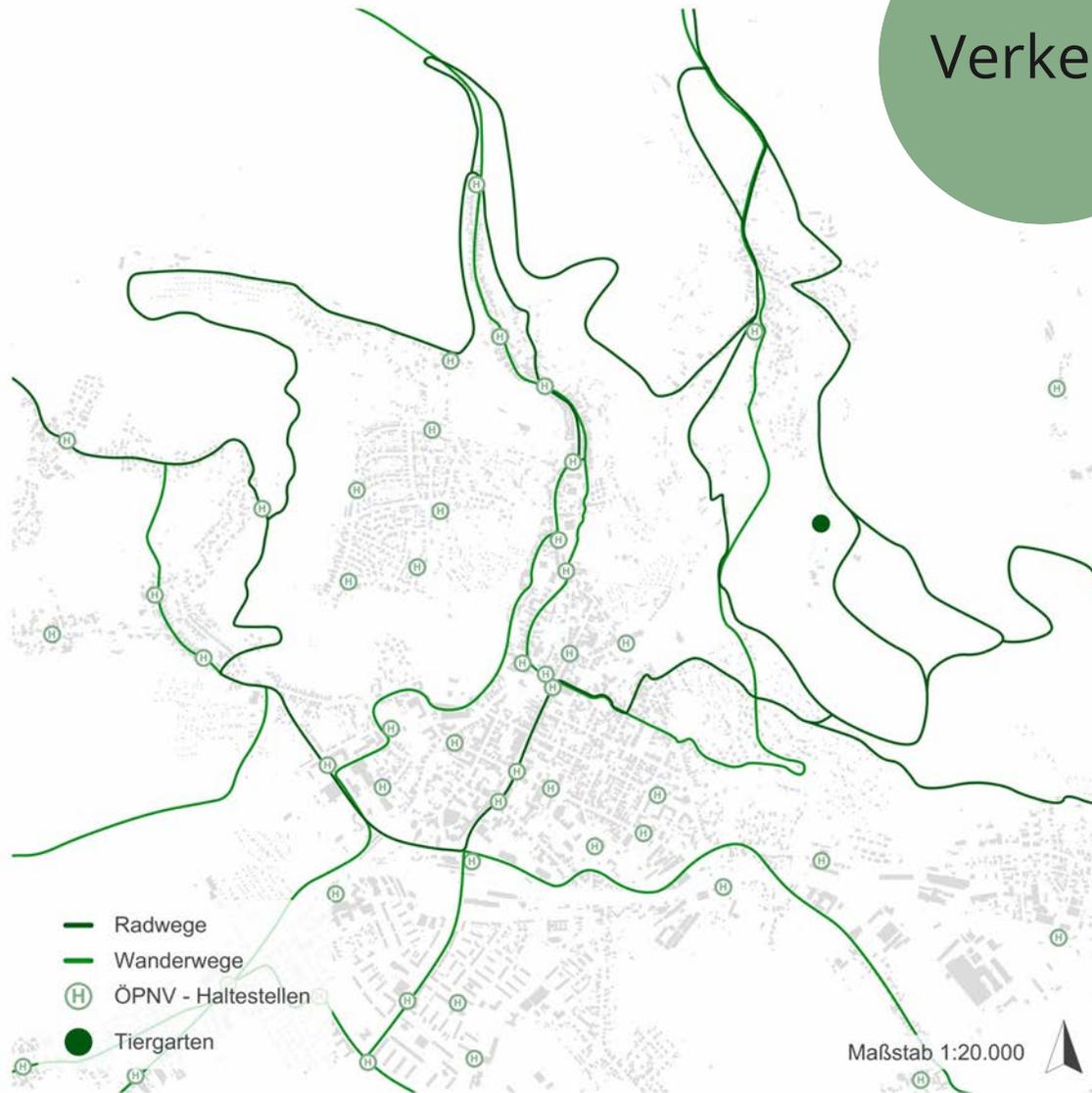


Dipl.-Ing. Birgit Schindhelm
Bürgerin und Lehrkraft an der

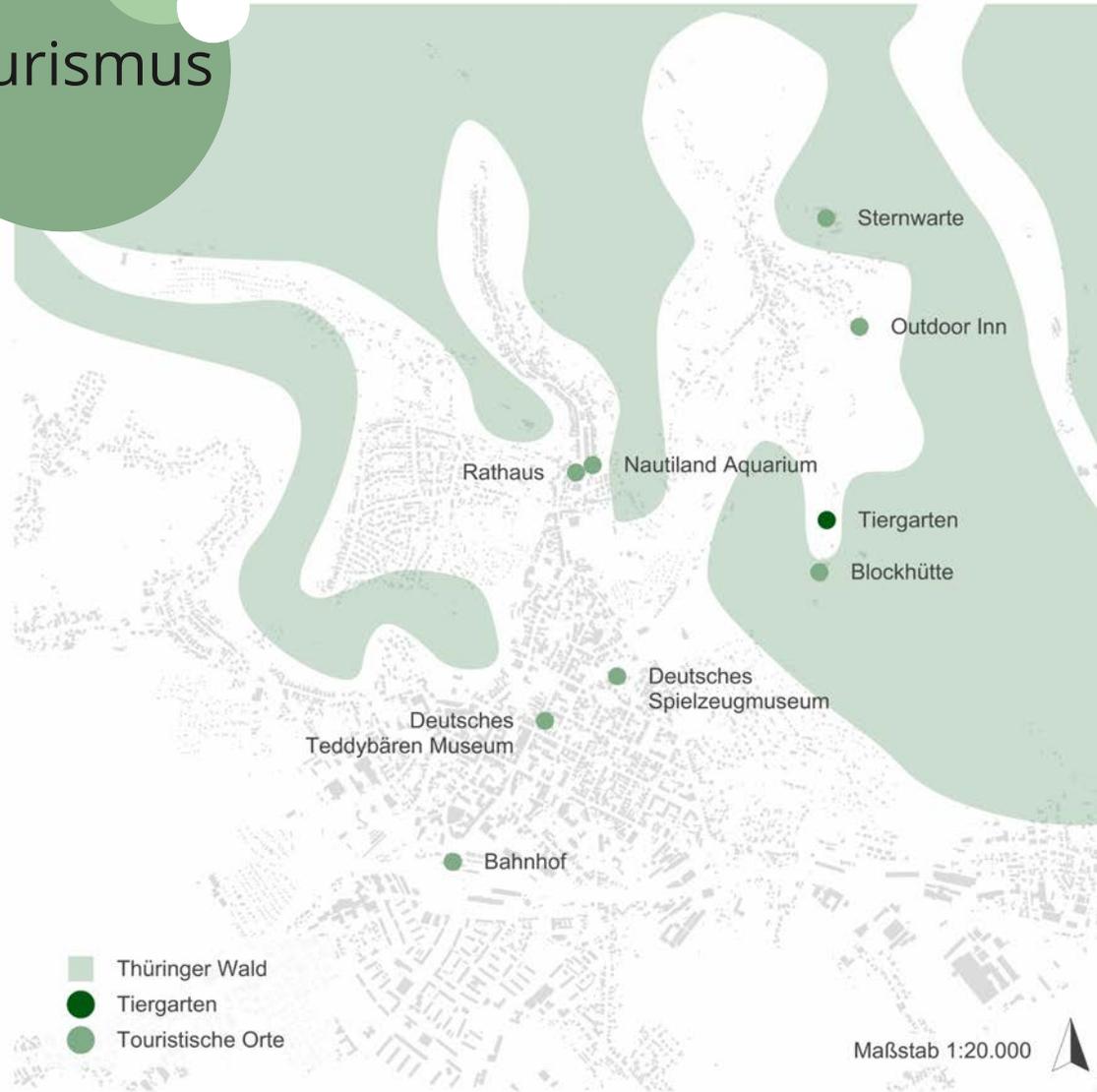


Bestandsaufnahme und Analyse

Verkehr



Tourismus



Tiergarten Sonneberg

120 Tiere
30 Tierarten



defizitär

fehlende Verbindung zu Sonneberg und Neufang

Fehlendes Engagement und Mitgestaltungsmöglichkeit

Spielplatz als Highlight

Beschilderung

Spiel und Natur

fehlendes Konzept

Bildungsbezug

Konfliktpunkt: Caravanstellplatz

wichtiger Teil der Gemeinde

Konfliktpunkt: Tourismus

Naturbezug

Artgerechte Tierhaltung

Verbindung zur Blockhütte

Ausbau und Verbesserung des Zustandes

fehlender Biergarten

fehlende Kooperation und Werbung

Ergebnisse der SWOT- Analyse

STÄRKEN

- Tiergarten als wichtiger identitätsstiftender Ort für Neufang
- Lage in der Natur
- Freizeit- und Bildungsort
- Nähe zum Gasthof

ISIKEN

- Erschwerte Planung und Weiterentwicklung durch komplizierte Eigentümerstrukturen
- Finanzielle Abhängigkeit von der Stadt
- Schwächung der Sonneberger Kulturlandschaft durch mangelnde Attraktivität des Tiergarten
- Saisonalität und Wetterabhängigkeit eines Besuchs im Tierpark

SCHWÄCHEN

- Beschränkungen durch Topographie sowie mangelnde Anbindung zum ÖPNV
- Negative Auswirkungen auf Atmosphäre durch fehlenden Baumbestand in der Umgebung
- Fehlendes ganzheitliches Konzept sowie differierende Eigentümerverhältnisse
- Unwirtschaftlichkeit
- Fehlende Versorgungsmöglichkeit bzw. schlechte Verknüpfung zum Gasthof

CHANCEN

- Potential des Erholungsgebiets um den Tiergarten
- Verbindung mit weiteren Tourismusangeboten in der Umgebung
- Möglichkeit für Kooperationen mit lokalen Praxispartner*innen



Leitbild und Logo

Tierpark

Zoo Tiergarten

"Der Ausdruck "Zoo" bezeichnet **dauerhafte Einrichtungen**, in denen **lebende Exemplare** von Wildtierarten zwecks **Zurschaustellung** während eines Zeitraums von mindestens sieben Tagen im Jahr gehalten werden"

EU-Richtlinie 1999/22/EG



Heimattiergarten

Thematische Ausrichtung auf **heimische Tierarten**



Leitbild

Bildung
fördern und
etablieren

sanften
Tourismus
stärken

Erreichbarkeit
schaffen

Logo



Bildung

Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen

B1 Projektstage
B2 Tierbeobachtung bei Nacht

Bildung und Spiel verbinden

B3 Ausbau Spielplatz
B4 Naturerlebnispfad
B5 Tiergartenrallye

Umweltbewusstsein stärken

B6 Vorträge und Filmabende
B7 Führungen und Wanderungen

Sanfter Tourismus

Interkommunale Kooperation touristischer Angebote

T1 Rabattierung
T2 Kindercamping
T3 Wohnmobilstellplatz

Stärkung des gastronomischen Angebots

T4 Verbindung zur Blockhütte
T5 Tiergartenkiosk

Etablierung von Veranstaltungen und Festen

T6 Außenstandort Weihnachtsmarkt
T7 Tiergartenfest

Heimattiergarten

T8 Beschränkung auf Heimattiere und Umgestaltung der Gehege
T9 Naturteich
T10 Mitmachzoo
T11 Produktion und Verkauf eigener Produkte

Erreichbarkeit

Fahrradwanderstrecken ausbauen

E1 Mobilitätsservicestation
E2 Fahrradstraße

Barrierefreiheit

E3 Mitfahrbank
E4 Barrierearme Wegeführung

Öffentlichkeitsarbeit

E5 Öffentlichkeitsarbeit
"Akzeptanz durch Transparenz"

Entwurf

☆☆☆
Hoch

T7 Tiergartenfest	16
T6 Außenstandort Weihnachtsmarkt	15
B1 Projektstage	14
B7 Führungen und Wanderungen	14
T8 Beschränkung auf Heimtiere und Umgestaltung der Gehege	13
T1 Rabattierung	13
T2 Kindercamping	13
B6 Vorträge und Filmabende	13
E5 Öffentlichkeitsarbeit "Akzeptanz durch Transparenz"	13

☆☆
Mittel

T9 Naturteich	12
T11 Produktion und Verkauf eigener Produkte	12
T3 Wohnmobilstellplatz	12
B2 Tierbeobachtung bei Nacht	12
T10 Mitmachzoo	11
B4 Naturerlebnispfad	11
B5 Tiergartenrallye	11
B3 Ausbau Spielplatz	11
E3 Mitfahrbank	11

☆
Niedrig

T4 Verbindung zur Blockhütte	9
T5 Tiergartenkiosk	9
E1 Mobilitätsservicestation	9
G Umgestaltung des Geländes	9
E2 Fahrradstraße	7
E4 Barrierearme Wegeführung	3

Priorisierung



Bildung

B1: PROJEKTTAGE

Anlass und Ziel:

- Ausweitung des Bildungsangebotes
- Stärkung Image Sonnebergs als MINT-Standort
- Steigerung der Identifikation mit dem Tiergarten



Umsetzung:

- Konzeption der Projektstage basierend auf Lehrplänen und Thüringer Bildungsplan
- Experimentieren, Beobachten, Präsentieren, etc.

Zielgruppe:

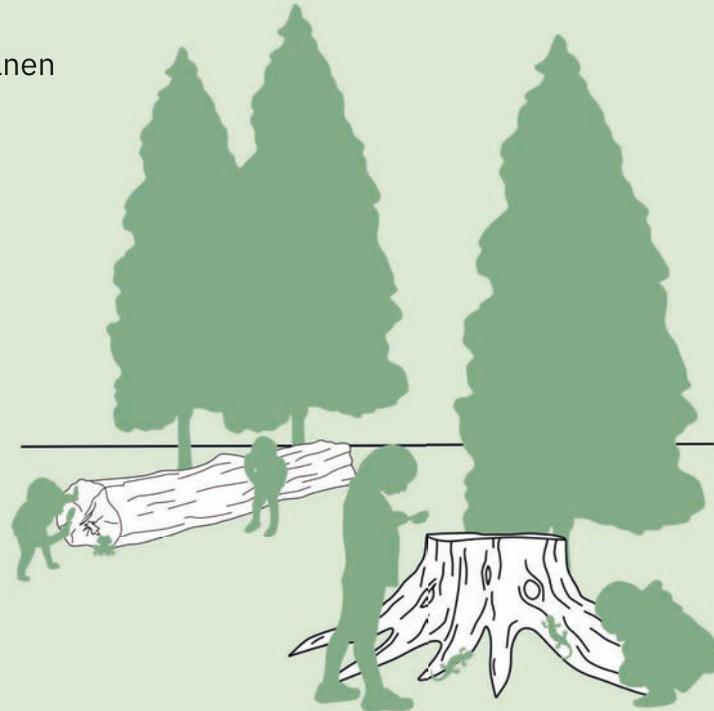
- Kindergartenkinder und Schüler:innen

Akteur:innen:

- Erzieher:innen und Lehrer:innen
- Tiergartenmitarbeiter:innen
- Referent:innen
- Schulverwaltungsamt

Finanzierung und Förderung:

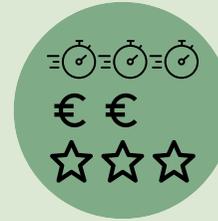
- MINT-Förderung
- Schulverwaltungsamt



B4: NATURERLEBNISPFAD

Anlass und Ziel:

- Medium der Umweltbildung
- Verbindung zwischen Tiergarten und Sonneberg



Umsetzung:

- Interaktiver Lehrpfad durch den Wald
- Vermittelt spielerisch Naturerlebnisse
- 10-12 (Erlebnis-)Stationen
- Mögliche Stationen: Barfußpfad, Waldmemory, Balancierbalken

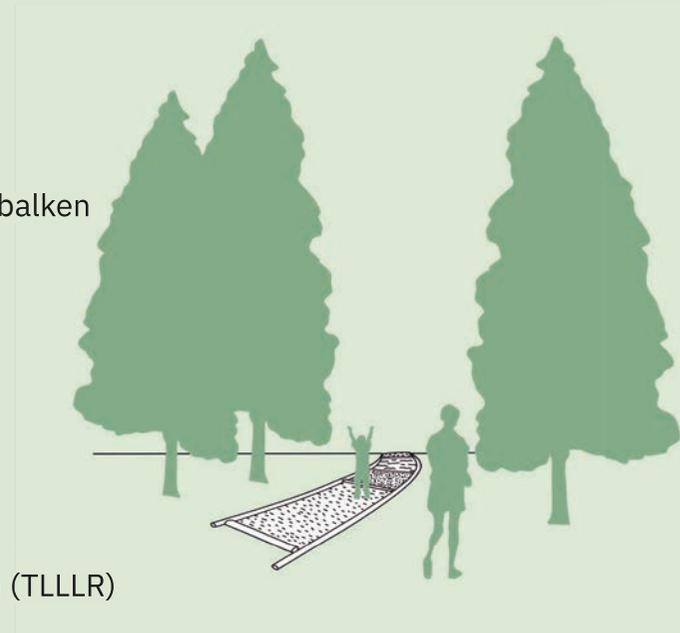
Zielgruppe: Kinder von 6-12 Jahren

Akteur:innen:

- Stadt Sonneberg

Finanzierung und Förderung:

- MINT-Förderung
- Förderung Infrastruktur Maßnahmen im ländlichen Raum (TLLLR)



B5: TIERGARTENRALLYE

Anlass und Ziel:

- Bildung und Spiel miteinander Verbinden
- Spaß am Aufenthalt im Tiergarten
- Stärkung der Identifikation mit dem Tiergarten

Umsetzung:

- 6 - 7 Aufgaben
- Je nach Alter allein oder mit Unterstützung der Eltern
- 2 Varianten: Allein oder für Gruppen

Zielgruppe: Kinder von 6 - 10 Jahren oder jünger in Begleitung von Eltern

Akteur:innen:

- Tiergartenmitarbeiter:innen

Finanzierung und Förderung: /



The image features a minimalist design with overlapping circles. A large, light green circle is centered in the background. Overlapping its left side is a smaller, dark green circle. Overlapping the bottom right of the dark green circle is a white circle. The text "Sanfter Tourismus" is centered within the dark green circle. A thin, light gray horizontal line is visible on the right edge of the frame.

Sanfter Tourismus

T3: WOHNMOBILSTELLPLATZ

Anlass und Ziel:

- Beitrag zur Wirtschaftlichkeit
- Etablierung des Parks und der Stadt Sonneberg als touristischer Standort durch Steigerung der regionalen Bedeutung und Weiterentwicklung als überregionaler Naherholungsort

Umsetzung:

- Ausbau als Transit- bzw. Kurzreiseplatz
- Kapazität: 5 Camper
- Ausstattung:
 - Befestigung durch Rasengitter
 - Wasser- und Stromanschluss
 - Müllentsorgung
 - Rastplatz
 - Zugang zu Sanitäranlagen des Parks

Zielgruppe: Tourist:innen

Akteur:innen:

- Stadt Sonneberg
- Regionalverbund Thüringer Wald e.V.
- Tourismusverein -Sonneberg beleben und erleben e.V.

Finanzierung und Förderung: /



T8: BESCHRÄNKUNG AUF HEIMATTIERE UND UMGESTALTUNG DER GEHEGE

Anlass und Ziel:

- Verbesserung der Lebensbedingungen der Tiere
- Beitrag zur Erlangung der Zoogenehmigung
- Rückbesinnung auf die Historie des Tiergartens

Umsetzung:

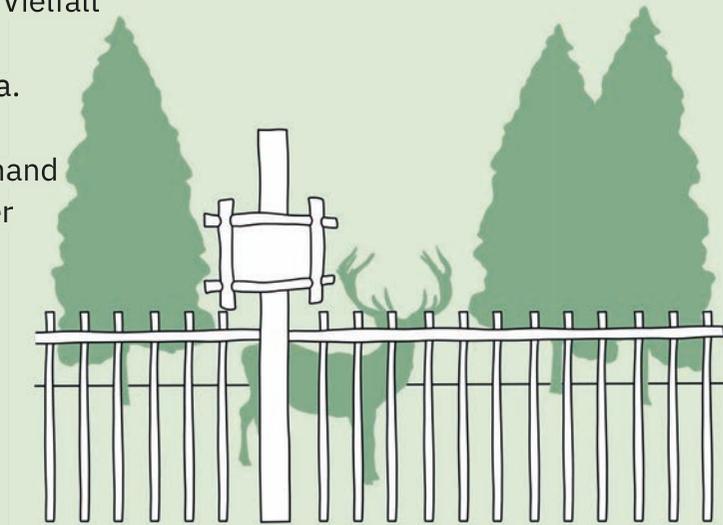
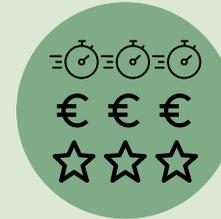
- sukzessiver Austausch der exotischen Tiere durch Heimattiere, verbunden mit Umbaumaßnahmen im Tiergarten
- Darstellung der Vielfalt heimischer Tiere durch Vielfalt an Tierarten
- Beitrag zum Artenschutz durch Auswahl von u.a. gefährdeten Tierarten
- Umgestaltung und Ausstattung der Gehege anhand geltender Richtlinien und Vorschriften unter der Voraussetzung der artgerechten Tierhaltung

Zielgruppe: Bürger:innen und Tourist:innen

Akteur:innen:

- Tierfreunde Sonneberg e.V.
- Förderverein Tiergarten e.V.

Finanzierung und Förderung: /



T11: PRODUKTION UND VERKAUF EIGENER PRODUKTE

Anlass und Ziel:

- Schaffung von Verbindung zu Neufanger:innen und Sonneberger:innen
- Generierung eines Mehrwertes aus dem Tiergarten
- Beitrag zur Artenvielfalt und zum Artenschutz

Umsetzung:

- Produktion von eigenen Produkten aus dem Tiergarten
- Verkauf in eigenen Tiergartenladen oder an der bestehenden Kasse
- Ausbau des Hühnergeheges
- Ausbau von Bienenvölkern
- Anlegen einer Streuobstwiese

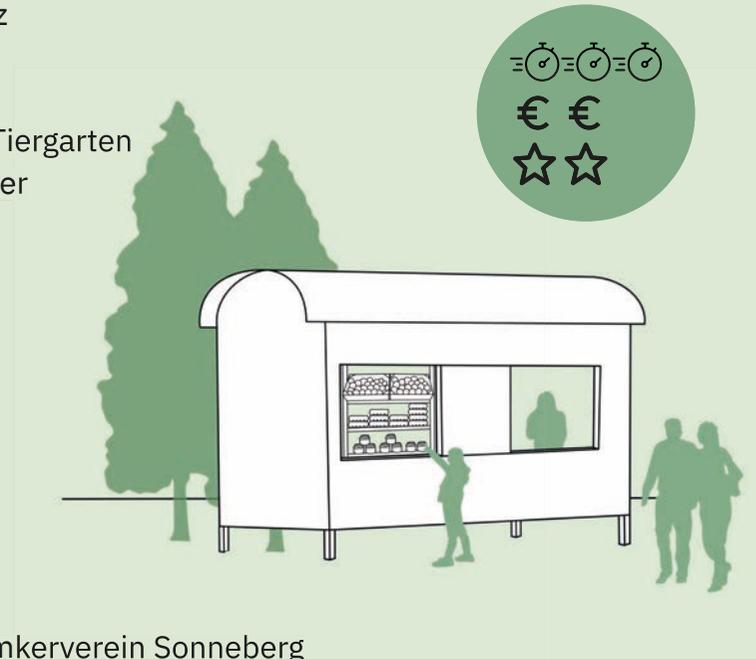
Zielgruppe: Bürger:innen und Tourist:innen

Akteur:innen:

- Stadt Sonneberg
- Förderverein Tiergarten e.V.
- Weitere Vereine zur Zusammenarbeit, z. B. Imkerverein Sonneberg

Finanzierung und Förderung:

- Streuobstwiese: Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege (NALAP)
- Honigbienen: Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzüchterzeugnisse (TLLLR)





Erreichbarkeit

E1: MOBILITÄTSSERVICESTATION

Anlass und Ziel:

- Erhöhung der Aufenthaltsdauer am Tiergarten
- Attraktivitätssteigerung als Ausflugsziel

Umsetzung:

- Etablierung von Ladepunkten für E-Autos und E-Fahrräder
- Etablierung einer Fahrradservicestation mit Luftpumpe und Reparaturwerkzeug
- Standort: Parkplatz

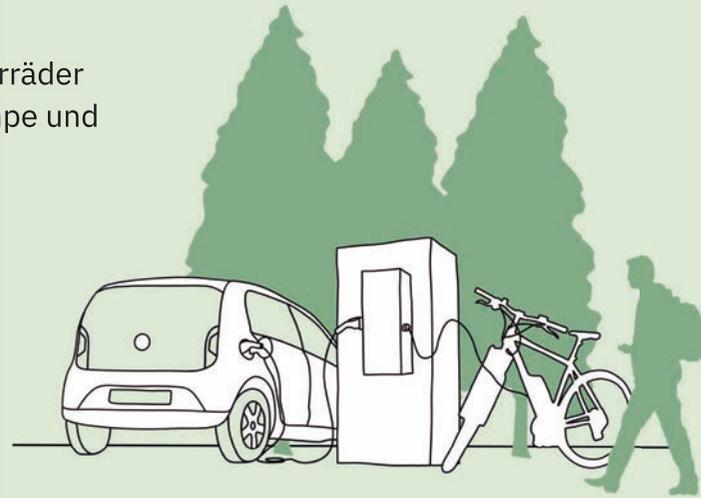
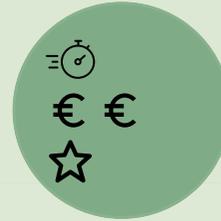
Zielgruppe: Bürger:innen und Tourist:innen

Akteur:innen:

- Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH

Finanzierung und Förderung:

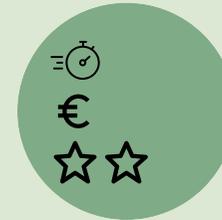
- Förderprogramme vom Bund: KfW 439 „Ladestationen für Elektrofahrzeuge – Kommunen“
- Thüringer Aufbaubank: Klima Invest - Kommunale Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsmaßnahmen



E3: MITFAHRBANK

Anlass und Ziel:

- Verbesserung der barrierefreien Erreichbarkeit des Tiergartens
- Erhöhung der Präsenz des Tiergartens im Stadtbild durch Beschilderung



Umsetzung:

- Mitfahrbänke an zentralen Orten in der Stadt
- Ausweisung des Tiergarten durch Beschilderung an den Bänken

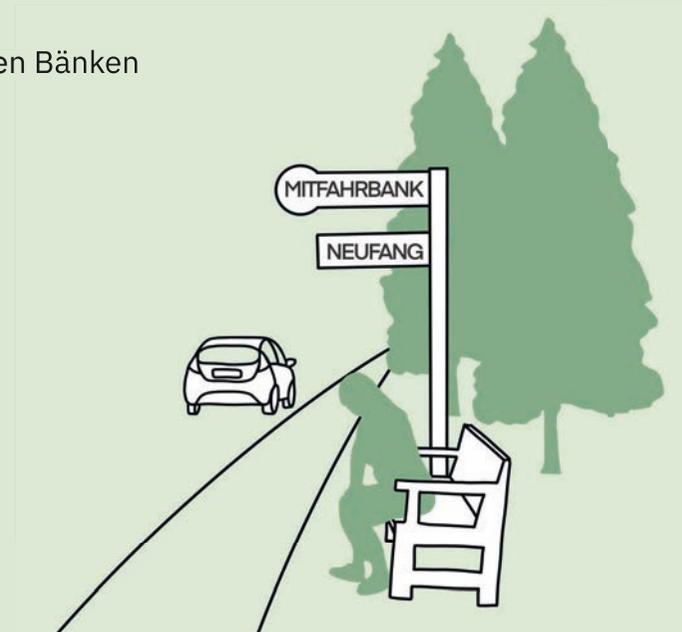
Zielgruppe: Bürger:innen und Tourist:innen

Akteur:innen:

- soziale Institutionen (AWO, Caritas, Diakonie)
- Umwelt- und Klimaschutzgruppen
- Privatpersonen

Finanzierung und Förderung:

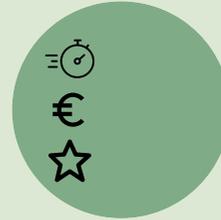
- Örtliche Sponsoren (Firmen, Banken, usw.)
- Privatpersonen
- Stiftung Naturschutz
- Landesprogramm solidarisches Zusammenleben



E5: ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Anlass und Ziel:

- Schaffung von mehr Transparenz
- Etablierung der Website als Instrument der Beteiligung
- Erhöhung der Spendeneinnahmen



Umsetzung:

- Platzierung eines Kostenbarometers
- Abstimmung der Bevölkerung über Maßnahmen
- Verstärkung der Präsenz auf Social Media
- Barrierefreie Gestaltung der Website

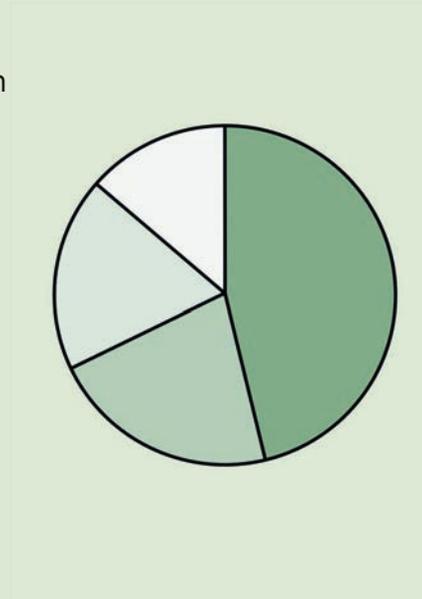
Zielgruppe: Bürger:innen

Akteur:innen:

- GVS
- Tiergartenmitarbeiter:innen
- Bürgerverein
- Stadt Sonneberg

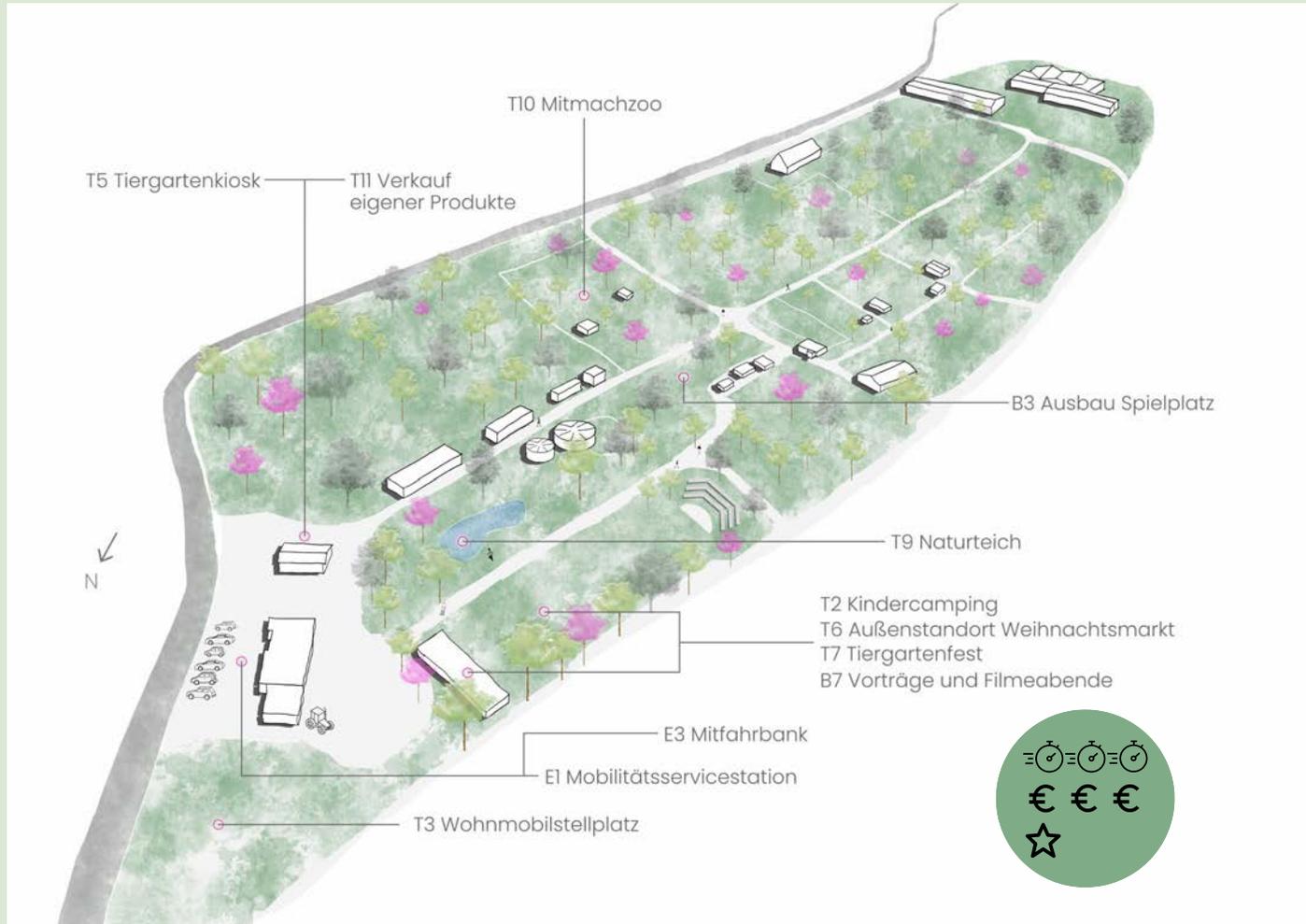
Finanzierung und Förderung:

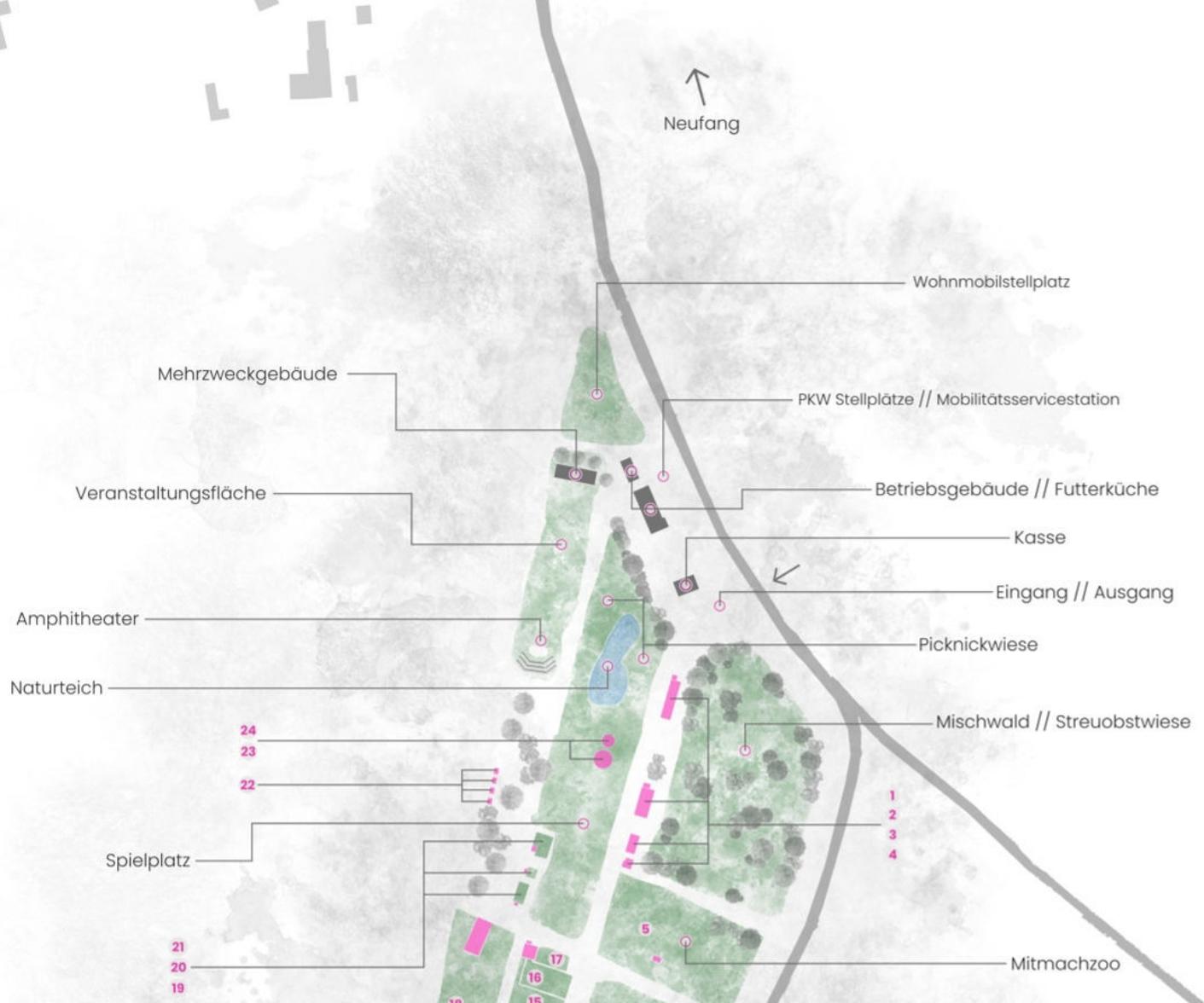
- Thüringer Barrierefreiheitsförderprogramm - ThüBaFF (digitale Barrierefreiheit)



- Futter
- Bauliche Maßnahmen
- Gehälter
- Marketing

G: UMGESTALTUNG DES GELÄNDES





Entwurfsskizze
Heimattiergarten Sonneberg

21
20
19



Mitmachzoo

Futterküche

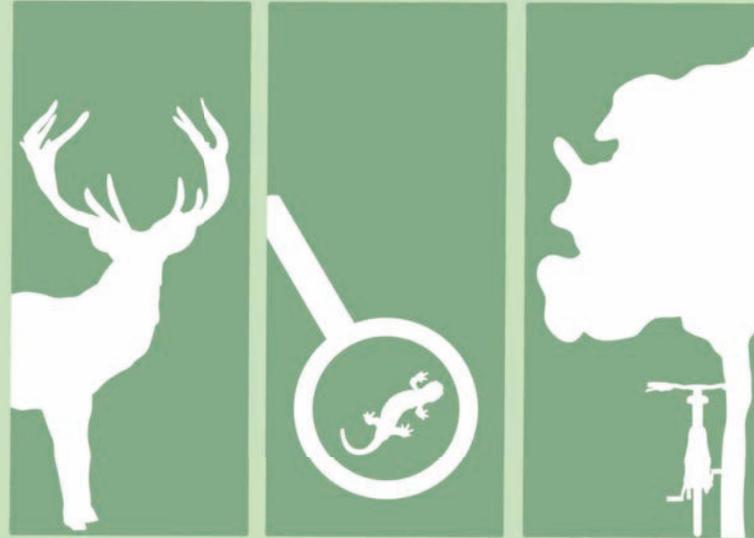
Ausgang

Blockhütte

Maßstab 1 : 1000







HEIMATTIERGARTEN
SONNEBERG

Bildung | Erreichbarkeit | Sanfter Tourismus

